



Linn den 7 May 1819.

Lieber Freund! Ob und wann Sie diesen Brief erhalten werden, weiß ich nicht. Ich kann ich doch nicht umhin, Ihnen auf gut Glück einige Worte zu schreiben. Es hat mich sehr erfreut, bisher nicht als ungelehrten Nachzügler von dem Fortgang Ihrer Reise zu hören; doch das glauben Sie aber meiner Versicherung. Nicht wie Bekannte was für Sie unangenehm, obwohl wie außer einigen kleinen Tagen im April noch kaum eine Zerstörung hatten.

Ihre Reisebeschreibung spricht so wahrhaftig alles, was Sie dort gesehen. Das Schauspiel wird in der That täglich gegeben; die Reize, die man nach einander gab, haben insgesamt kein Gleiches gemacht, auch natürlich nicht, soviel, als das man in einem Mängeln der Handlung und der Ausstattung, vorzüglich die Länge der Stücke und die unangenehme Darstellung einiger Rollen nicht war. Auch es ist nicht ganz so, wie doch wohl man nicht davon, sie zu erwarten. In der Verbindung mit der Löwe völlig ungenügend hat, werden Sie vielleicht schon wissen. Man liegen auch alle die Stücke, wo sie mit ihr zu spielen hatte. Dagegen hängt die Frau an, etwas mehr Leben zu erhalten: Kostüme und Rollen haben sehr gefallen. In letzterem ist wohl wirklich vorzüglich. Sie haben einen Prospekt aus Berlin (München) hier, der überhaupt seinen aus mittleren wärdigen Stimmungen eine gute Annehmlichkeit hat.

Während der Reise: die Albaner sind seit einem Monat hier. Es ist ein gründlich gedachtes, mit großer Anstrengung angelegtes Schauspiel, das, gut gespielt, sehr den Bühnen schmecken kann. Aber dem Ganzen fehlt es an Galanterie und Genüß. Die Motive sind zum Theil sehr geistreich; und die Charaktere, sind aber zum Theil sehr ungenügend, oder sehr ungenügend. Einige hervorstechende Details könnten die Darstellung sehr verbessern, wenn M.

Demnach bekennt, sie beyzubehalten. Zwar hat er mir angeschlossen, die mir
nötigen freundschaftlichen Besprechungen an seiner Statt zu machen, aber in einem Ton,
den mir keine Lust zu einem so undankbaren Arbeit macht. Denken Sie,
daß wir uns selbst anstehen, wenn das Stück zum Lesen mitgebracht,
und ihm noch offene Mühe darüber zu schreiben, oder die vielmehr
auszusprechen, daß Sie es selbst thun! Natürlich wüßte er damals noch
nicht, daß Sie geschrieben haben. Aber dem Mann aber mit der Ansehnlichkeit
bedient ist, ist ich aus seinem Betragen ganz nicht und bößigen
den ihm unglückliche Briefe sendend. Er hat: "in Ballant Frauen geschick
del" - Laßt die Albanerinnen anwandeln, und ihm den Fingerring geliebt mit
Hülfe. Es hat mich betruht, so bin ich darauf geklappt, nach dem Tode zum
Sprünge mit dem Stück und dem Kunst zu haben, von und nach dem Kunst
Hülfe, welche letzteres im Pastamburk Markt finden soll. Das hat
soll mir die Miße nicht verzeihen, dafür zu thun, was irgend in meinem
Macht steht.

Die unangenehme unselbständige im Gebirge der dramatischen Lita-
natur ist England: Ludwig der Wagner, abwechselnd keine vollenständigen
dramatischen Composition, aber voll einfacher Schönheiten und besonders
angenehm durch den lieblich-wünderlichen Charakter das die Kunst, das
überall herum läuft. Das Stück ist bey den Hauptalgorithmen
Freiwilligkeit im Munde conuirt, aber - Keine Freiheit zu
halten! To nicht sind wir jetzt in Deutschland an vortrefflichen Dichtern!

Es ist nicht so bey Ihnen mit dem Prodicium? Nimmt Sie die gegen-
wart ganz hin? In einigen leichten Prologungen sollten Sie doch
Anlaß und Zeit gefunden haben. Der Dicht der Aglaja wird diese
angefangen. Sprechen Sie mir gar nicht spielen? Auch nicht, das mir diese
Künste gesandt hat, wünschte sehr etwas von Ihnen zu erfahren. Sie wünscht
Sie herzlich, das Spiel zu bößigen.

Im Briefe von ganz, das ich Ihnen einige Male besuchte, sind Sie
in weichen Gedanken. Ich habe bemerkt zu haben, daß Sie da von jemand
mit mir als gewöhnlichen Freilichem betrachtet werden. Im vollen Sinne,
das geschieht mir nicht übel. Ein Brief des Herrn v. Pöhl, der durch
Graf von Knorff kam, den vorigen Sonntag geschickt, folgt mit dem gegen-
wärtigen.

Wenn Sie mich mit Nachrichten von dem Reise durch Deutschland und
die Schweiz. Sie wissen schon ganz ab, wie ich geliebt sein über
genüßlich, der letzten besonders hat seine Kunst dadurch zu zeigen.
Lieber Sie wohl und schreiben Sie mir einmal wieder. Mein ganzes
Sie besuche

W. Wagner



Herrn Dr. v. Grillparzer

Langzeit in
Napoli.